

Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

Sport



Seite 4

ON Schuhe, Timberland, Fretz Men, Skechers, MBT, Joya, UGG Xsensible, Durea, Hartjes, Gabor, Ara, ECCO, La Sportiva, Salewa, Scarpa, Lowa, Aku, Han Wag und viele weitere Marken.

Markenschuhe mit 30 - 70 % Rabatt

Winterschuhe
Hausschuhe / Finken
Freizeitschuhe
Arbeitschuhe
Wanderschuhe
Kinderschuhe

OUTLET SCHUH DISCOUNT DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —
KASERNENSTRASSE 53 (BEIM ALDI)
7000 CHUR · TEL 079 559 90 34
MONTAG GESCHLOSSEN

Sanitas Trösch präsentiert



Seite 6+7

KISAG RECHAUD LONGFIRE
inkl. Gasbrenner



Kisag
4512 Bellach
www.kisag.ch

Kanton verfügt auf neuer gesetzlicher Grundlage weitere Wolfsabschüsse



Bild: z.V.g.

Bis Ende Januar 2024 ist der Abschuss von maximal 44 Wölfen im Kanton Graubünden möglich.

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat dem Kanton Graubünden die Bewilligung zur vorausschauenden Regulation des Wolfsbestands erteilt. Das BAFU hiess das Gesuch des Kantons vollumfänglich gut. Bis Ende Januar 2024 ist damit der Abschuss von maximal 44 Wölfen im Kanton möglich, bei einem aktuellen Bestand von circa 130 Wölfen.

Ab heute Freitag verfügt der Kanton Graubünden die vollständige Entnahme der vier Wolfsrudel Stagias, Vorab, Beverin und Lenzerhorn. Mit den Eingriffen sollen in erster Linie die Konflikte im Bereich der Landwirtschaft in den am stärksten betroffenen Gebieten reduziert werden. Zur Erzielung einer grösseren Scheu gegenüber dem Menschen werden zudem in den beiden Wolfsrudeln Jatzhorn in Davos und Rügüel im Puschlav insgesamt fünf Jungtiere erlegt.

Konfliktherde minimieren

Am 7. November 2023 hat der Kanton Graubünden das Gesuch zur proaktiven Regulation des Wolfsbestands beim BAFU eingereicht. Dieses wurde am 28. November 2023

durch das BAFU bewilligt. «Der Kanton Graubünden ist froh, dass das BAFU sein Gesuch vollumfänglich gutgeheissen hat. Wir haben schon seit längerem für eine proaktive Regulation eingesetzt und sind überzeugt, dass damit Konfliktherde minimiert werden können. Erfahrungen zu dieser Art der Wolfsregulation fehlen – wir sind nach wie vor in einem Lernprozess in Sachen Wolfsmanagement. Es wird wichtig sein, die nun gemachten Erfahrungen im Frühjahr 2024 auszuwerten und die Wirkungen im nächsten Alpsommer gut zu beobachten», sagt Regierungsrätin Carmelia Mair, Vorsteherin des Departements für Infrastruktur, Energie und Mobilität.

Angepasste Kommunikation

Zur Unterstützung der kantonalen Wildhut werden in einzelnen Regionen Wolfsabschüsse im Rahmen der Sonderjagd ermöglicht. An drei Abenden organisierte das Amt für Jagd und Fischerei (AJF) in den betreffenden Regionen für interessierte Jägerinnen und Jäger, welche ein gültiges Sonderjagdpatent besitzen, einen Instruktionsabend. Prognosen zur Abschusserfüllung bis Ende Januar 2024 können aufgrund

fehlender Erfahrungswerte insbesondere bei Entnahmen ganzer Rudel keine gemacht werden. «Wir betreten mit der Regulation von ganzen Rudeln Neuland. Deshalb können wir auch keine Prognosen über die Abschüsse abgeben. Die Regulation wird zur Daueraufgabe», sagt Arno Puorger, Akademischer Mitarbeiter Grossraubtiere beim AJF. Mit der gesetzlichen Neuerung passt das AJF auch seine bisherige Kommunikation zu bewilligten und erfolgten Wolfsabschüssen an. Beginnend ab Dezember 2023 werden monatlich die Wolfsabschüsse sowie die wichtigsten Kennzahlen und Vorkommnisse auf der Website des Amtes publiziert.

Meldung von Beobachtungen weiterhin wichtig

Wolfsrudel nutzen von Natur aus grosse Gebiete, besonders im Winterhalbjahr. Meldungen aus der Bevölkerung geben der kantonalen Wildhut wichtige Hinweise über den Aufenthaltsort der Wölfe. Das AJF bittet deshalb nach wie vor um sofortige Meldung über Nachweise der Tiere an die lokalen Wildhutorgane. Die Kontakte sind auf der Webseite www.ajf.gr.ch > Über uns aufgeschaltet.

ALTGOLD ANKAUF

Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt.
Jeweils zum Tageskurs

Selin Gold, Gäggelistrasse 16
7000 Chur | Tel 081 253 53 45

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Samstag, 08.30 - 16.00

Hirtenreise ins dritte Jahrtausend

Premiere am Sonntag,
3. Dezember 2023, um 16 Uhr
im Kinocenter Quader, Chur

In Anwesenheit des Filmemachers
Erich Langjahr und Silvia Haselbeck
sowie Susanna Landis-Giacometti
(Hirtin im Film)

GERBEREI FRIDERICH AG
Hehzmännstrasse 28
4800 Zofingen | Telefon 062 752 32 62

Wir liefern prompt und fachmännisch alle Ihre Felle

www.fell.ch
Fellshop offen MO-FR 13.30-17.30 Uhr. SA nach Voranmeldung

Die nächste Ausgabe der Bündner Nachrichten

erscheint am Freitag,
22. Dezember 2023.

Bernina Express

Einmalig schön,
einmalig günstig

Von Chur nach Poschiavo oder Tirano und zurück

berninaexpress.ch/159

2 Personen
inkl. Mittagessen
159.-



Kirschensteine
Traubenkerne
Arvenspäne, Schafwollkugeln
Dinkel- und Hirsespreu
Kissen + lose

Onlineshop

meyer Meyer Naturprodukte
T 056 444 91 08 / www.kirschensteine.ch

BORNHAUSER MALER

Maler-, Tapezierer- und Plastikarbeiten
Ringstrasse 26, Chur
079 462 90 56 / 079 682 15 55
081 252 19 96

RLAUTO.CH

Laufend neue und gepflegte Occasionen mit Garantie & MFK

An & Verkauf
Leasing & Kredit
7013 DOMAT EMS
081 252 00 55

Herr Hörnli wünscht allen...
... eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

BSCHÜSSIG
Schweizer Teigwaren seit 1876

Und für Geschenke in letzter Minute, gleich hier hinein in unseren Online-Shop: bschuessig.ch



Automobilist kommt von Strasse ab und verstirbt

Auf der Engadinerstrasse H27 in Scuol ist am Sonntag ein Automobilist neben die Strasse geraten. Der Mann verstarb vor Ort.

Um 11.20 Uhr geriet ein auf der Umfahrungsstrasse Scuol in Richtung Ardez fahrendes Auto nach rechts, kollidierte mit einem Leitposten und kam neben der Strasse

zum Stillstand. Dahinter fahrende Personen hielten an, bargen den 47-jährige Autolenker aus dem Fahrzeug und begannen mit dessen Reanimation.

Diese wurde durch ein Team vom Rettungsdienst Scuol sowie einer Rega-Crew weitergeführt, der Mann verstarb jedoch vor Ort. Die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei klären die Todesursache ab.



Bild: z.V.g.

Auf der Umfahrungsstrasse Scuol in Richtung Ardez ist es zu einem tödlichen Unfall gekommen.

Johannes Meyer übernimmt Präsidium der GLP Chur

Johannes Meyer ist neuer Präsident der Grünliberalen Partei (GLP) Chur. Er übernimmt das Amt von Ivano Laudonia und Simon Bernhard, welche die Stadtpartei zuletzt führten.

Johannes Meyer ist Mathematiker und bringt seine Erfahrung als Unternehmer, aber auch als Lehrperson in die Partei. Fachlich kann er als Mathematiker, der jahrelang als Forschungsingenieur gearbeitet hat, viel Wissen im Bereich der Digitalisierung beitragen.

«Chur geht es gut. Doch die politische und wirtschaftliche Wetterlage ist unbeständig – global, wie auch bei uns», so der neue GLP-Chur-Präsident. Die GLP Chur sieht in der Stadt finanzielle Gewitterzellen aufziehen: Die zukunfts-



Bild: z.V.g.

Johannes Meyer ist neuer Präsident der Grünliberalen Partei (GLP) Chur

trächtigen Generationenprojekte haben eine teure Kehrseite. Es ist deshalb wichtig, dass in der derzeitigen Situation genau hingeschaut wird – nicht um die wichtigen Investitionen zu verhindern, sondern um sie zu ermöglichen.

Lesermeinung

Zwei Adventsfreuden

In der Adventszeit freuen sich viele auf die Weihnachtszeit. Weihnachten wurde eingeführt als Erinnerung an das Kommen von Jesus Christus als den Erlöser der Welt. Für die Zukunft hat Gott eine neue Verheissung gegeben: «Auf den Befehl Gottes werden die Stimme des höchsten Engels und der Schall der Posaune ertönen, und Christus, der Herr, wird vom Himmel herabkommen. Als Erste werden die auferstehen, die im Glauben an Christus gestorben sind. Dann werden wir, die wir zu diesem Zeitpunkt noch leben, mit ihnen zusammen unserem Herrn auf Wolken entgegengeführt, um ihm zu begegnen. So werden wir für immer bei ihm sein. Tröstet euch also gegenseitig mit dieser Hoffnung.» (1. Thessalonicher 4,16-18). In der Adventszeit freue ich mich nicht nur auf Weihnachten, als Erinnerung das mein Erlöser geboren wurde, damit ich nicht verloren gehe, sondern auch auf das zweite Kommen von Jesus Christus, um ewig in Vollkommenheit bei Gott zu sein.

Bernhard Dura, Chur

Leserbriefe an:
a.kue@bluewin.ch

manser24.ch

HANDWERKER-SHOP

Püdtstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25 | shop@manser24.ch | www.manser24.ch

Zweistufige Schneefräse 524 SWE

- Art.-Nr. 524SWE**
- › Motor: 4-Takt OHV Winter-Motor
 - › Geräteleistung: 3,9 kW
 - › Starter: 230 V E-Start
 - › Tankvolumen: 1,9 l
 - › Räumbreite: 61 cm
 - › Einzugschöhe: 53 cm
 - › Räumerschnecken-System: 2-stufig, mit Xtreme-Auger Segmenten
 - › Fahrstufen: 6 V/2 R
 - › Gewicht: 84 kg



Cub Cadet

CHF 1290.-
statt 1651.-

Dreistufige Schneefräse XS3 66 SWE

- Art.-Nr. 526HDSWE**
- › Motor: Cub Cadet, 420 cm³ › Geräteleistung: 7,4 kW/3600/min
 - › Elektrostart serienmässig 230 V
 - › Drehwinkel des Auswurfkanals 2-Wege-Joystick: 200°
 - › Räumbreite: 66 cm
 - › Einzugschöhe: ca. 58 cm
 - › Fahrstufen: 6 V/2 R
 - › Gewicht: 116 kg



Cub Cadet

CHF 1750.-
statt 2295.-

Raupen-Schneefräse 730 HD TDE

- Art.-Nr. XS376TDE**
- › Motor Typ: Cub Cadet ThorX 130
 - › Startsystem Motor: 230 V E-Start
 - › Hubraum: 420 cm³
 - › Einzugschöhe: 58 cm
 - › Räumbreite: 76 cm
 - › Kraftstoff: Benzin
 - › Tankvolumen: 4,7 l
 - › Leistung: 8,3 kW
 - › Gewicht: 116 kg



Cub Cadet

CHF 2590.-
statt 3395.-

Schneefräse ST 124

- Art.-Nr. 970 71 44-0**
- › Motor Typ: Husqvarna
 - › Geräteleistung: 6,3 kW
 - › Getriebe: Kupplungsgetriebe
 - › Räumbreite: 76 cm
 - › Tankvolumen: 5,5 lcm
 - › Fahrstufen: 6 V/1 R
 - › Hubraum: 212 cm³
 - › Gewicht: 117 kg



Husqvarna

CHF 790.-
statt 1012.-

Elektro-Heizlüfter Budget-Line



› Zusatzheizung für Wohnung, Landwirtschaft, Baugewerbe und für den Servicebereich. Selbst grössere Räumlichkeiten wie Treibhäuser, Sport- und Fabrikhallen können durch parallelen Einsatz von mehreren Heizlüftern ausreichend beheizt werden.

CEE Verlängerungskabel 400 V

Art.-Nr.	Kabellänge	Preis CHF
1166498	5 m/32 A	CHF 59.- statt 97.-
1167718	10 m/16 A	CHF 33.- statt 59.-
1167728	20 m/16 A	CHF 55.- statt 89.-



Modell:	EH2	EH5	EH9	EH15
Nennwärmeleistung kW	1-2	2,5-5	3-6-9	7,5-15
Luftleistung m³/h	300	400	800	1300
Spannung V/Ah	1-230	3-400/16	3-400/16	3-400/32
Gewicht kg	5	8	13,5	15,5
BxLxHöhe mm	230x200x330	250x250x420	330x380x590	350x440x600
Preis in CHF	CHF 89.-	CHF 149.-	CHF 199.-	CHF 299.-

Sattlerei Fausch

Maiefeld

Grosse Auswahl an Schellen/Treicheln/Glocken/Lederartikel/Reparaturarbeiten

www.sattlerei-fausch.ch | info@sattlerei-fausch.ch
079 394 72 46

DICENTRA

TIERRKREMATORIUM

WENN IHRE FREUNDE GEHEN, SIND WIR FÜR SIE DA.

TIERRKREMATORIUM RÜTI
NEUHOFSTRASSE 8
8630 RÜTI ZH
TEL. 055 251 56 56

FILIALE NIEDERWIL
IM DORF 18A
9203 NIEDERWIL SG
TEL. 071 422 56 56

syna

die Gewerkschaft

Für eine lebenswerte Arbeitswelt!

Steinbockstr. 12 · 7001 Chur
Tel. +41 81 257 11 22
www.syna.ch · chur@syna.ch

Die Partnermittlung mit Herz®

Andrea Klausberger
Geschäftsführerin / Gründerin
Kundenberaterin

St.Gallerstrasse 62
CH-9230 Flawil, 071 866 33 30
info@partnermittlung.ch
www.partnermittlung.ch

PUBLIREPORTAGE

Ein würdevoller Abschied

Hautiere sind fester Bestandteil unseres Lebens und werden als treue Gefährten und liebevolle Familienmitglieder angesehen. Ihr Verlust berührt uns tief und das Abschiednehmen ist, für manche von uns, ein langer Prozess voll Trauer.

Die Vorstellung, den Körper des geliebten Haustieres an einer Kadaver-sammelstelle zu entsorgen, ist kaum zu ertragen. Er soll mit Würde und Respekt behandelt werden, auch nach dem Tod.

Das Tierkrematorium Dicentra bietet die Möglichkeit in einem neutralen Umfeld Lebewohl zu sagen. In den ruhigen Räumlichkeiten dürfen die Trauernden ihren Verlust wahrnehmen und werden feinführend über die weiteren Schritte informiert.



Bild: z.V.g.

In Ruhe Abschied nehmen. Das Team des Tierkrematoriums Dicentra in Rüti, ZH, berät Tierhalter in schwierigen Situationen mit viel Feingefühl.

Nach der Kremation kann die Asche in dem blühenden Sammelgrab beigesetzt werden oder findet in einem schönen Gefäss nach Hause zurück.

Weitere Informationen
(24 Stunden Notfall-Telefon)
Tel. 055 251 56 56
www.dicentra.ch

Markus Wolf verlässt die Weisse Arena Gruppe

Markus Wolf verlässt die Weisse Arena Gruppe zum Ende seines vierten Jahres als CEO per Mitte Dezember 2023. Seine Amtszeit war geprägt von grossen Herausforderungen, sei es die Pandemie, die drohende Energiekrise, die massive Teuerung, die Folgen des Ukraine-Kriegs oder auch die Bewältigung von Schicksalsschlägen wie dem Verlust eines Lehrlings durch einen tragischen Arbeitsunfall.

Die Weisse Arena Gruppe überstand diese schwierigen Zeiten sehr gut, zwei Mal schrieb sie sogar Rekordzahlen. Nun, angekommen in der nachpandemischen Realität, geht es darum, die Firma zukunftsfähig aufzustellen. Die im Zuge dieser Diskussionen zu Tage getretenen unterschiedlichen Auffassungen zwischen dem Verwaltungsrat und Markus Wolf über



© Philipp Ruggli

Markus Wolf, der scheidende CEO der Weisse Arena Gruppe.

die Art und Weise, wie die WAG in die Zukunft geführt werden soll, liessen sich schliesslich nicht auf einen gemeinsamen Nenner bringen.

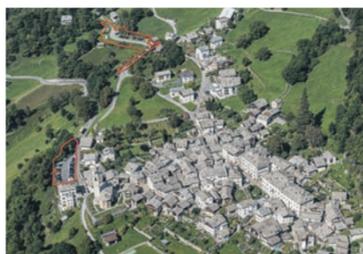
Wolf dazu: «Es kann leider vorkommen, dass man sich nicht einig wird, welche Strukturen und Werte für die Zukunft einer Unternehmung die Richtigen sind. Vor diesem Hintergrund und aus Respekt vor der Eigentümerschaft habe ich die Konsequenzen gezogen und löse mein Arbeitsverhältnis auf.»

Entscheid wird bedauert

Reto Gurtner, Verwaltungsratspräsident der Weisse Arena Gruppe, bedauert den Entscheid, respektiert diesen aber. «Wir sind Markus für seinen unermüdlichen Einsatz und seinen wertvollen Beitrag in den letzten fast vier Jahren zutiefst dankbar und wünsche ihm für seinen weiteren privaten und beruflichen Weg nur das Beste.» Die operative Leitung der Weisse Arena Gruppe wird nach dem Abgang von Markus Wolf interimistisch von Gurtner übernommen.

Grünes Licht für ein Parkhaus und eine Bushaltestelle in Soglio

Die Regierung genehmigt die von der Gemeinde Bregaglia am 23. Februar 2023 beschlossene Teilrevisi-on der Ortsplanung. Damit schafft sie in Soglio die nötigen Voraussetzungen für den Bau eines Parkhauses mit Bushaltestelle im Gebiet «Clüs», sowie die Erweiterung des bestehenden Parkplatzes im Gebiet «Plazzüra». Für dieses Vorhaben werden leichte Anpassungen in den betreffenden Zonen vorgenommen.



© Andrea Badrutt, Chur

Die Luftaufnahme zeigt, wo in Soglio das Parkhaus im Gebiet «Clüs» entsteht sowie die Erweiterung des bestehenden Parkplatzes im Gebiet «Plazzüra».

Gold-Auszeichnung für ARBES

Die geschützte Werkstatt ARBES der Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) gewinnt im Rahmen der diesjährigen Social Store Awards Gold.



Bild: z.V.g.

Gianreto Conrad, Leiter von ARBES, mit der Auszeichnung.

Angetreten ist die Werkstatt mit dem Projekt «Kaffeeabfüllung komplett», das aus einer Zusammenarbeit mit der Kaffeerösterei Zizers entstanden ist. Eine Fachjury bewertete die verschiedenen Wettbewerbseingaben nach kategorienspezifischen Kriterien wie beispielsweise Zusammenarbeit von Institutionen oder Design und Materialwahl. Die ARBES konnte sich unter den insgesamt über 90 Eingaben durchsetzen und wurde von der Fachjury in der Kategorie Kooperationen auf den 1. Rang gewählt.

Die Social Store Awards zeichnen hochwertige Produkte aus, die

Arbeitnehmende mit Beeinträchtigung in Integrationsbetrieben herstellen und rücken ihre Arbeiten und Fähigkeiten ins Rampenlicht. Die Preisvergabe steht unter dem Patronat von Insos, dem nationalen Branchenverband der Dienstleister für Menschen mit Behinderung.

Brambrüesch hat es wieder geschafft

Mehr als 1117 uffa-Abos sind schon bestellt und die Frist wird bis zum 22. Dezember 2023 verlängert. Neu lädt Brambrüesch zusammen mit Raiffeisen 5000 einheimische Kids zum SchneSPORTTAG auf den Churer Hausberg.

Momentan sind die Revisionsarbeiten am Churer Hausberg in vollem Gang, bevor dann am Samstag, 9. Dezember 2023, die Wintersaison eröffnet wird. Bis zum Sonntag, 17. Dezember, ist die Bahn an den Wochenenden in Betrieb, ab Donnerstag, 21. Dezember, täglich. Sobald wie möglich wird das Pisten- und Schlittelangebot bereitgestellt.

Bestellfrist verlängert

Bis zum Freitag 22. Dezember 2023 kann das uffa-Abo unter www.uffa.ch noch bestellt werden. Als besondere Attraktion beinhaltet das neue uffa-Abo 50 Prozent auf den Tageskarten der 14 Kleinen und Mittleren Skigebiete in Graubünden (KMS-GR) wie z.B. Savognin, Grusch-Danusa oder Tschierschen sowie 20 Prozent auf Tageskarten von Arosa Lenzerheide. Zudem inklusive ist die uffa-Sonnenbrille aus recyceltem PET. Das neue uffa-Abo ist für die kommende Winter- und Sommersaison gültig und ab 259 Franken zu haben.

Mehr Information auf www.schneesporttag.ch.

NEUER RENAULT ESPACE E-TECH FULL HYBRID 200 PS

jetzt mit **0% Leasing**

Energieeffizienzklasse 2023

Angebot gültig für Privatkunden in der Schweiz bei Vertragsabschluss vom 01.10.2023 bis 30.11.2023. 0% Leasing: 0,00% effektiver Jahreszins, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr, Ratenversicherung und obligatorische Vollkaskoversicherung mit GAP inklusive. Beispiel: Neuer Renault Espace techno E-Tech full hybrid 200, 50 l/100 km, 112 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Katalogpreis Fr. 44.300,-, Anzahlung Fr. 10.905,-, Restwert Fr. 21.707,-, Leasingrate Fr. 369,-/Monat. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung durch RCI Finance SA. Preisänderungen vorbehalten.

HOFFMANN ADANK
EMERSTRASSE 2, 7000 CHUR
www.adank-chur.ch

WINTER AKTION
01.11.23 bis 31.01.24

MÜCKENFREI?
MIT UNSEREN MÜCKENGITTER NACH MASS SIND SIE ES!
Fenster • Türen • Wintergärten • Lichtschachtdeckungen

10%* RABATT

SEIT 2003 20 JAHRE

bbinsektenschutz
info@bb-ins.ch | www.bb-ins.ch

Die Insekten-Helpline für die Schweiz **+41 71 912 31 10**
Liechtenstein **+423 230 31 10**

* Ausgenommen davon sind Sonderformen und -farben, Kleinmaterial wie Netzersatz, Indoorplissees und OMBRA.

akü's Sport-Blitzlichter

Entwarnung bei Patrick Sutter- Nur eine Viertelstunde lang konnte FC St. Gallen-Verteidiger Patrick Sutter am Sonntag in Basel mittun. Dann musste er nach einem Foul von Anton Kade verletzt ausgewechselt werden. Der Basler hatte ihn mit der offenen Sohle über dem Knöchel getroffen, was eine Wunde zur Folge hatte. Der FC St. Gallen meldet auf Nachfrage, dass darüber hinaus keine gravierenderen Verletzungen resultierten. Schon in Kürze könne Sutter wieder ins Training einsteigen.

SFL-Greenkeeper-Treffen beim FC Vaduz- Am Dienstag, 28. November 2023 fand das alljährliche Treffen der Greenkeeper der Swiss Football League (SFL) erstmalig im Rheinpark Stadion in Vaduz statt. Nach der offiziellen Begrüssung durch Tobias Vollmar, Leiter Rheinpark Stadion sowie Patrick Burgmeier, Geschäftsführender Präsident des FC Vaduz, wurde den Teilnehmenden ein spannendes Programm rund um das Thema Rasenpflege und -unterhalt angeboten. Dabei standen nebst den Resultaten der Rasenmessungen 2023 durch die SFL und der wichtigen Zusammenarbeit zwischen Sport und Greenkeeping vor allem auch einige neue Technologien bei der Bewässerung sowie der Rasenpflege im Zentrum der Tagung. Zu guter Letzt wurde der Fachgruppe das Rheinpark Stadion mit dem Neubau des Stadionspielfelds sowie dem Rasenunterhalt von Seiten der Gemeinde Vaduz vorgestellt. Gleichzeitig diente das Treffen auch hervorragend dem Austausch sowie der Netzwerkpflanze innerhalb der Greenkeeper-Szene im Schweizer Profifussball.



Bild: z.V.g.

Schwere Verletzung bei Milan Gajic- Der FC Vaduz muss für längere Zeit auf Milan Gajic verzichten. Der 37-jährige Mittelfeldspieler hat sich im Meisterschaftsspiel vom vergangenen Freitag gegen den FC Wil 1900 einen Kreuzbandriss im linken Knie zugezogen. Er fällt somit für mehrere Monate aus. Über die nächsten Schritte rund um seine Verletzung wird in den kommenden Tagen entschieden. Die gesamte FCV-Familie wünscht Milan von Herzen gute Besserung und eine schnelle Genesung.

Schweizer Stier geht nach Kenia- Nicht nur beim Schwingen kann der Tagessieger einen Stier in Empfang nehmen, sondern auch beim Lauf Corrida Bulle. Dann machen die eingeladenen Starläufer den Schweizer Athleten die «Hölle heiss». Diesmal geht der Stier – oder dessen Geldwert – nach Kenia. Boniface Kibiwott benötigte für

8,1 Kilometer 22:42 und siegte vor Dominic Lobalu (Südsudan/St. Gallen), Elias Maijo (Ken) und Ben Somikvo (Ug). Marathonspezialist Abraham Tadesse (Genf/LC Uster) klassierte sich als bester Schweizer mit 23:25 im fünften Rang. Die Damenkonkurrenz über 6,2 Kilometer sah Gladys Jemijo (Ken) in 19:11 als Siegerin. Sie verwies Helen Bekele (ETH) um vier Sekunden auf den Ehrenplatz, während die Schweizer Marathon-Rekordhalterin Fabienne Schlumpf mit 20:17 und dem dritten Rang dieses Sprintrennen gut überstand.



Bild: z.V.g.

Frauenfelder Militärwettmarsch- Gerade einladend war die Witterung beim Saisonschluss der Waffeläufer nicht und trotzdem waren nur zufriedene Gesichter unter den Aktiven zu erkennen. Damensiegerin wurde die 51-jährige Astrid Müller (Russikon ZH) dank ihrer Streckenkenntnis. Die mehrfache Siegerin (Bild) setzte sich auf den letzten kräfteaubenden Kilometern durch und konnte die bis anhin führende Patricia Alther (Diessenhofen) mit 4:14:06 um 38 Sekunden distanzieren. Dritte wurde die bereits 65jährige Allrounderin Nelly Merk (Oetwil a. S.). Tagesbester dank Start-Ziel-Sieg wurde Raphael Josef (Bronschhofen) in 2:55:48 vor Raphael Sprenger (Zürich) mit 2:57:04. Wetterbedingt (Wind und Regen) waren die Laufzeiten bescheiden. Die Siegerliste: M20: Fabio Koller (Appenzell) 3:19:30. M30: 1. Raphael Josef (Bronschhofen) 2:55:48. 2. Manuel Sprenger (Zürich) 2:57:04. 3. Manuel Sprenger (Zürich) 3:14:46. M40: 1. Marco De Martin (Frauenfeld) 3:05:05. M50: Stefan Brüggmann (Münchwilen) 3:14:46. M60: Bruno Werz (Eschlikon) 4:05:37. M70: Bruno Lussi (Büren NW) 4:27:16.

Ambühl zum 48. Mal dabei- Schwach vertreten waren die Bündner, welche nur durch Gregor Ambühl, der als gebürtiger Thurgauer seinen 48. Frauenfelder Militärwettmarsch mit Erfolg absolvierte und dessen WSV-Vereinskamerad Niklaus Bieri mit seiner 16. Teilnahme vertreten. Der bereits als Vizemeister bei den W70 feststehende Hans Niederberger (Sagogn), er musste bereits beim Niederbipper Waffelauflauf verletzungsbedingt passen, fehlte wie auch Otto Conrad (Maienfeld).



Bild: z.V.g.

Bieri, der sehr schnell gestartet ist, lief nach 5:30:04 ins neue Ziel bei der Sportanlage, denn das Zielgelände Kaserne beim Bahnhof gehört der Vergangenheit an. Ambühl, drehte nach verhaltener Startphase auf und hatte seine beste Phase nach Lommis (km 30) und kam Bieri mit 5:31:42 (M60/8.) sehr nahe. Bester Läufer aus dem Bündnerland war jedoch Mathias Hasler (Pontresina) mit 3:48:32 bei den M40 im guten fünften Rang klassiert. Im Bild Gregor Ambühl (rechts) und Niklaus Bieri.

Zivilmarathon an Heim- Ebenfalls über die Marathondistanz wird in Frauenfeld ein Zivilllauf ausgetragen, der eine Beute von Alexander Heim (Buchs) wurde. Heim (Bild), liess sich nicht vom horrenden Anfangstempo von Raphael Philipp (Winterthur) beeindrucken, der ab Lommis (km 30) schwer büssen musste. Ein altes Sprichwort bewahrheitet, der Frauenfelder beginnt beim Tragödienstein (km 33). Aus einem noch grossen Vorsprung resultierte nach 42,2 Kilometer bis ins Ziel in Frauenfeld ein minus gegenüber Alexander Heim von 6:25. Der Rheintaler notierte 2:48:43, muss aber neidlos anerkennen, dass es Waffeläufer gab, die mit damals 7,5 Kilo am Rücken, Tenü grün, Bajonett und Patronentaschen und vorgeschriebenen hohen knöcheldeckende Schuhen über 10 Minuten schneller waren. Hinter Philipp kam Janis Pantel (D/Lohn SH) mit 2:56:42 auf den dritten Podestplatz. Schnellster Bündner ist Dominik Bächtold (Zizers) mit 3:24:01 im 20. Overallrang. Julian Wyss (Chur) war 4:29:17 unterwegs. Knapper der Ausgang bei den Damen, wo Priska Föllmi (St. Gallen) mit 3:17:04 vor Gertrud Wiedemann (Zuchwil) mit 3:18:36 siegreich war. Maja Hügli (Gränichen) vervollständigt das Podest mit 3:22:33. Vroni Kühne (Valens) sorgte mit dem 14. Gesamttranz für eine gute Klassierung.



Bild: z.V.g.

Mit Murat Yakin als Nationaltrainer an die EM 2024- Der Schweizerische Fussballverband (SFV) setzt weiterhin auf Murat Yakin als Männer-Nationaltrainer – und damit auf Kontinuität – und fährt mit ihm an die UEFA EURO 2024 nach Deutschland. Unter dem 49-jährigen Basler hat die «Nati» nach der Qualifikation für die WM 2022 in Katar, dem Erreichen des WM-Achtelfinals, dem Ligaerhalt in der Gruppe A der UEFA Nations League und der soeben abgeschlossenen Qualifikation für die EM 2024 in Deutschland alle vertraglich vereinbarten Ziele erreicht. «Auch wenn wir in den letzten Qualifikationsspielen viermal Unentschieden gespielt und einmal verloren haben, geniesst Murat Yakin unser volles Vertrauen. Er hat

in allen Bereichen unsere Unterstützung, um mit dem best-möglichen Team und Staff an der EM in Deutschland teilnehmen zu können», sagt SFV-Präsident Dominique Blanc. Auch Yakin will den bis Sommer 2024 laufenden Vertrag erfüllen. «Wir werden alles daransetzen, um im nächsten Sommer an der EM bereit zu sein, unser Land erfolgreich zu vertreten. Deshalb werden wir in den kommenden Tagen und Wochen alle Bereiche unter die Lupe nehmen, in denen wir uns verbessern können. Wir wollen damit die Weichen für die Zukunft stellen.» Mit dem Grundsatzentscheid ist die mittelfristige Zusammenarbeit zwischen Verband und Nationaltrainer geregelt. «Murat hat uns mit konkreten Lösungsansätzen aufgezeigt, wie er das Team und den Staff weiter voranbringen will», sagt Nationalteam-Direktor Pierluigi Tami. «Er hat uns überzeugt, weiterhin der richtige Mann für den Posten des Nationaltrainers zu sein.» Nach Abschluss der EM 2024 wird dann eine Auslegung vorgenommen, wie es weitergeht.

Frauenfelder Halbmarathon- Dank dem Frauenfelder Halbmarathon mit Start in Wil mit knapp 1000 Teilnehmer kann der Waffelauflauf überleben. Hier waren auch Bündner im Einsatz, wobei Vital Albin (Chur) mit 1:21:20 den sehr guten 31. Gesamttranz erreichte. Sieger wurde der Engländer Jack Wood in 1:09:22 vor Stefan Riehle (Wattwil) mit 1:10:01 und Ueli Ueltschi (Zürich) mit 1:10:02. Die schnellsten Bündner: 38. Ruben Forni (Grono) 1:22:49. 58. Antonio Borges (Celerina) 1:25:30. 137. Alex Von Wyl (Chur) 1:33:45. 161. Ruedi Gertsch (Davos) 1:35:29. 174. Alex Theiler (Flims) 1:33:45. Klassiert: 733 Läufer. Bei den Damen konnte Livia Hofer (Aadorf) nach 1:20:10 das Siegerbouquet in Empfang nehmen. Neben Hofer leisteten Alina Federer (Grabs) mit 1:22:12 und Sabina Grob (Zürich) mit 1:24:25 Gesellschaft. Im Feld als beste Bündnerin Andrea Sandova (Chur), die mit 1:44:11 den 46. Rang erreichte und knapp 300 Athletinnen distanzieren konnte.

Samstagabend: EHC Chur gegen SC Lyss- Am Samstag, mit Beginn um 19.15 Uhr ist beim EHC Chur Wiedergutmachung angesagt. Nach unprogrammierten Niederlage vor einer Woche gegen den EHC Thun (2:3) ist der starke SC Lyss zu Gast im Churer Hallenstadion. Will man weiterhin an der Tabellenspitze mitmischen sind drei Punkte fast Pflicht. Im Hinblick auf den mit Spannung erwarteten Knaller gegen den EHC Arosa vom Mittwoch 13. Dezember dürfen sich die Churer keinen Punktverlust leisten.

Babies erstes Tor im Lugano-Dress- Boris Babic hat beim 5:0 des FC Lugano am Samstag gegen Yverdon seinen ersten Treffer nach seinem Wechsel ins Tessin erzielt. Der in der 77. Minute eingewechselte Stadtnetzer traf in der Nachspielzeit zum 5:0. Dies war Babics zwölfter Treffer in der höchsten Schwei-

zer Spielklasse. Seit Juli spielt der 26-Jährige für Lugano.

Die Walenstadter Siegesserie hält an- Nach dem 3:1-Heimsieg gegen March II stehen die 3.-Liga-Volleyballer des VBC Walenstadt weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze. Das Märchler Team bestand zwar zur Hälfte aus Teenagern, verfügte auch über einige ältere Spieler mit mehr Erfahrung. Daher testeten die routinierten Stadtnetzer die Stärke der Gäste zunächst mit ihren Stammspielern, was zu einem sehr deutlichen ersten Satz führte. In den folgenden Sätzen erhielten Nachwuchsakteure und Neuzugänge ihre Chance, was den Spielverlauf knapper machte, aber den verdienten Sieg nach einer soliden und konstanten Leistung nicht gefährdete.

Doumbia zurück zum FC Lugano- Im Schweizerisch-amerikanischen Fussball-Joint-Venture zwischen Chicago Fire und dem FC Lugano kommt es zu zwei Veränderungen. Obwohl Ousmane Doumbia in dem halben Jahr, das er ausgeliehen war, eine Stammkraft im Mittelfeld war, kehrt der 31-Jährige nun ins Tessin zurück, wo er einen Vertrag bis 2026 besitzt. Hingegen hat Chicago im Fall von Maren Haile-Selassie, ebenfalls von Partnerklub Lugano ausgeliehen und mit sechs Treffern der beste Fire-Torschütze der vergangenen Saison, die Kaufoption eingelöst. Der Marktwert des 24-jährigen Zürchers mit äthiopischen Wurzeln, der von der Agentur Philipp Degens beraten wird, ist mit 1,2 Millionen Franken veranschlagt.

Neuer Präsident beim FC Bad Ragaz- An der Generalversammlung des FC Bad Ragaz ist Flurin Vetsch als neuer Präsident gewählt worden. Die Generalversammlung des FC Bad Ragaz fand in der Mehrzweckhalle statt. Neben den Jahresberichten – die erste Mannschaft hatte das Saisonziel Aufstieg in die 2. Liga leider verpasst, auf die neue Saison ersetzte Ado Sanchez den nach Balzers abgewanderten Marius Zarn als Cheftrainer – fanden die Wahlen besondere Beachtung. Starker Bezug zum Klub Thomas Wachter hatte seinen Rücktritt frühzeitig angekündigt und in der Person von Flurin Vetsch wurde Anfang des Jahres ein Nachfolger gefunden. Der designierte neue Präsident konnte so schon im vergangenen Vereinsjahr an den Vorstandssitzungen teilnehmen.

Fabian Schär wird Verwaltungsrat beim FC Wil- Das kam gestern Abend selbst für die anwesenden FC-Wil-Aktionäre überraschend: Fabian Schär wurde an der ordentlichen Generalversammlung als neuer Verwaltungsrat der FC Wil 1900 AG vorgestellt – und gewählt. Der Newcastle-Legionär, der bis im Jahr 2012 auf dem Bergholz gespielt hat und bisher 78 Mal für die Schweizer Nationalmannschaft aufgelaufen ist, dürfte den Verwaltungsratsitzungen online beiwohnen.

PUBLIREPORTAGE

Marie Louise Werth singt sich in die Herzen

Die Bündner Vollblutmusikerin Marie Louise Werth begeistert seit vier Jahrzehnten mit ihrer warmen Stimme und ihrem Talent am Klavier. Am Freitag, 15. Dezember 2023, um 20 Uhr wird sie mit der seit Jahren erfolgreichen Weihnachtstournee «Nadal» im «Tithof» in Chur Halt machen.

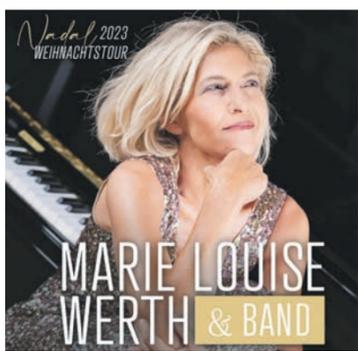


Bild: z.V.g.

Marie Louise Werth und ihre Band, bestehend aus Heinz Affolter (Gitarre), Charlie Weibel (Drums), Thomas Custer (Bass), Mihaly Horvath (Keys), Erica Rohrer (Vocals) sowie neu mit Jungtalent und Special Guest Viviane Nüscheler (Harfe), werden nach dem begeisterten Echo der Vorjahre erneut für äusserst stimmungsvolle Adventskonzerte sorgen. Die Weihnachtstournee «Nadal» verspricht wiederum ein besonderes Erlebnis

für Augen, Ohren und Herz zu werden.

Unvergessliche Momente

Gute Musik aus aller Welt, gemischt mit Werths Eigenkompositionen, lässt Weihnachtswünsche mit berührend schönen und unvergesslichen Momenten schon vor der grossen Bescherung wahr

werden. Bereits zum 17. Mal wird Werth 2023 mit ihrer Band in einer originellen und emotionsgeladenen Weihnachtsshow das Publikum an sechs Orten in der Schweiz erfreuen. Dabei darf durchaus von einer Jubiläumstournee die Rede sein, denn die Bündner Sängerin, die 1989 mit «Furbaz» die Schweiz am internationalen Concours Eurovision de la Chanson (ESC) vertreten hat, feiert dieses Jahr ihren 60. Geburtstag.

Der Vorverkauf ist eröffnet. Tickets sind unter Telefon 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min.), in Coop-City-Filialen sowie unter www.ticketcorner.ch erhältlich.

www.starshows.ch
www.ticketcorner.ch/marie-louise-werth

Entschädigung für freipraktizierende Ärzteschaft steigt

Die freipraktizierenden Ärztinnen und Ärzte in den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, Thurgau und St. Gallen sind sich seit dem 1. Januar 2019 mit den Krankenversicherern uneinig über die Höhe der Entschädigung für ärztliche Leistungen. Die Kantonsregierungen haben nun die Entschädigung von bisher 83 Rappen je Taxpunkt auf neu 86 Rappen erhöht.

Die Leistungen der freipraktizierenden Ärztinnen und Ärzte werden über die Tarifstruktur TAR-MED entschädigt. Diese enthält rund 4600 Tarifpositionen für ärztliche Leistungen und ordnet jeder Leistung eine bestimmte Anzahl Taxpunkte zu. Um die Höhe der Vergütung festzulegen, wird die Anzahl Taxpunkte mit dem jeweils gültigen Taxpunktwert multipliziert. Bis Ende 2018 betrug der Taxpunktwert 83 Rappen. Auf einen Taxpunktwert ab 1. Januar 2019 konnten sich die Ostschweizer Ärztinnen und Ärzte mit den Versicherern nicht einigen. Die Kantonsregierungen haben nun entschieden, den Taxpunktwert von 83 auf 86 Rappen zu erhöhen. Dem ging ein längeres Verfahren voraus, das wegen des ausführlichen Schriftenwechsels zwischen den Parteien mehrere Jahre dauerte.

Der Entscheid basiert nicht auf den von den Ärztinnen und Ärzten erhobenen Daten. Das Bundesverwaltungsgericht war in einem ähnlichen Verfahren zum Schluss gekommen, dass sich diese Daten für eine Festsetzung nicht eignen. Die Kantonsregierungen haben gestützt auf die Empfehlung der Preisüberwachung eine alternative Tarifierleitung vorgenommen.

Neuer Taxpunktwert gültig ab 2021

Für die Kantonsregierungen ist eine Erhöhung des Taxpunktwertes aufgrund der Datenlage angezeigt. Die Ostschweizer Ärztinnen und Ärzte verrechnen ihre Leistungen mit einem der tiefsten Taxpunktwerte in der Schweiz. Sie erzielen aus ärztlichen Leistungen das tiefste Arzteinkommen in der Schweiz. Ausserdem ist der Taxpunktwert seit 2014 unverändert. Aufgrund der Dauer des Verfahrens haben die Kantonsregierungen entschieden, dass die Ärztinnen und Ärzte für 2019 und 2020 keine Nachforderungen stellen können. Der höhere Taxpunktwert gilt für Leistungen ab 2021. Die Erhöhung des Taxpunktwertes wird sich auf die Kosten der Krankenversicherer und damit auf die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung auswirken. Durch den höheren Taxpunktwert wird mit einer Prämienhöhung

je nach Kanton von zwischen 0,59 und 0,75 Prozent gerechnet. Die Erhöhung des Taxpunktwertes stärkt jedoch unter anderem die Hausarztmedizin, die im Gesamtsystem kostendämpfend ist. Die Entscheide sind noch nicht rechtskräftig. Falls die Parteien damit nicht einverstanden sind, können sie Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht führen.



Bild: z.V.g.

Die Entschädigung für freipraktizierende Ärzte steigt.

Kollision auf schneebedeckter Fahrbahn



Bild: z.V.g.

Auf der Oberalpstrasse ist es zu einer Frontalkollision zwischen zwei Fahrzeugen gekommen.

Auf der Oberalpstrasse ist es am Dienstagmorgen zu einer Frontalkollision zwischen zwei Fahrzeugen gekommen. Zwei Personen begaben sich selbständig in ärztliche Behandlung.

Ein 31-jähriger Automobilist fuhr kurz vor 07.30 Uhr in Begleitung seiner siebenjährigen Tochter talwärts über die Via Alpsu in Disentis. In einer Kurve kam das Auto

ins Rutschen und geriet auf die Gegenfahrbahn. Dort kollidierte dieses mit einem Lieferwagen eines 36-Jährigen.

Der Automobilist begab sich mit seiner Tochter selbständig in ärztliche Behandlung. Bis zur vollständigen Bergung der Fahrzeuge war die Oberalpstrasse während gut einer Stunde komplett gesperrt. Die Unfallursache wird durch die Kantonspolizei abgeklärt.

Dä Gamliel meint

Welch eine Polit-Posse

Polens Staatspräsident Andrzej Duda führt Europas Staaten eine – zum Glück für Polens Demokraten – nur kurzzeitig dauernde politische Posse vor. Er beauftragte nach der letzten Wahl nicht den pro Europäer und Wahlgewinner Donald Tusk ein neues

Kabinett zu bilden, sondern den Verlierer Mateusz Morawiecki, einen der Chefs der rechts-rechten PIS-Partei. Die Vorgangsweise zeigt ganz Europa, wie ernst es Duda, Morawiecki und die Neuernannten mit der Politik in Polen nehmen. Pure Schande!

Gut und günstig?
Ich wähle McOptic.

iPhone 15 und Musicaltickets zu gewinnen!

Jetzt teilnehmen!
campaign.mcoptic.ch/win/de

Sehtest geschenkt
im Wert von Fr. 39.–

Gültig bis 24.12.2023 in allen McOptic Filialen gegen Vorzeigen dieses Gutscheins. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten. Keine Barauszahlung.

McOptic



Küchen für jeden Geschmack und jedes Budget

Mit der Küchenausstellung zeigt Sanitas Troesch, dass eine Küche weit mehr als nur eine Küche sein kann. In den acht unterschiedlichen Küchen wird der Besucherin und dem Besucher ein Wohngefühl vermittelt, welches alle Sinne anspricht. Für jedes Portemonnaie und jeden Stil – von der modernen Landhaus-Küche bis zu der stylischen SieMatic-Küche. Die Küchenexperten von Sanitas Troesch erfüllen fast jeden Wunsch. Im Beratungscenter der Küchenausstellung wird die Vielfalt an Materialien und Farben präsentiert, welche die Kunden prüfen, anfassen und vergleichen können. Zur Visualisierung der Wunschküche überraschen die Küchenprofis mit dem Touch Reality ihre Kunden. Auf dem Touchscreen wird mithilfe von Bauelementen die Küche aufgebaut. Dabei wird Küchenform, Küchenmöbel, Fronten, Farben, Griffe, Geräte und vieles mehr individuell ausgewählt und in Echtzeit auf dem Bildschirm gezeigt.



Sanitas Troesch präsentiert sich im aufstrebenden und dynamischen Chur West mit neuer Ausstellung.

Die Gegend Chur West entwickelt sich in den letzten Jahren stetig weiter und bietet eine wachsende Anzahl an Einkaufsmöglichkeiten – nun auch mit einer neuen Badausstellung und Küchenausstellung von Sanitas Troesch.

Service komplett

Eine gut geplante Küche soll heute genauso wie in Zukunft die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden erfüllen. Deshalb bietet Sanitas Troesch von der Planung über die Montage bis hin zum Service für Ergänzungen oder Gerätewechsel der in die Jahre gekommenen Küche an.



Das Bad auf die Bedürfnisse massgeschneidert

Auf rund 1000 m² werden diverse Badezimmer-Einrichtungen und Küchen in unterschiedlichen Stilen und Designlinien gezeigt. Die Badausstellung inspiriert mit einer breiten Produktauswahl von Standard- bis Premiumprodukten, einzigartiger Showerworld und einem exklusiven Innovationsbereich der Designarmaturen und -accessoires Marke Dornbracht zusammen mit der luxuriösen Badmöbel Marke Sign von Berloni Bagno. In diesem zusätzlichen Bereich in der Badausstellung können Designliebhaber in die Welt von Dornbracht eintauchen, welche sich exklusiv in Chur zusammen mit der Marke Sign von Berloni Bagno präsentiert. Mit dieser Ausstellung zeigt Sanitas Troesch ihr Engagement und Vorreiterrolle für innovative Lösungen von höchster Qualität für seine Kunden. Die Erwartungen von Profis wie von anspruchsvollen Designliebhabern und natürlich auch für Puristen werden so erfüllt.



Für jeden Geschmack und jedes Budget das passende Produkt. Eine Vielzahl an Einrichtungsbeispiele finden Kundinnen und Kunden in der neuen Ausstellung in Chur.

Sanitas Troesch ist das führende Haus für Bad und Küche in der Schweiz mit über 112-jähriger Geschichte.



Heinz Bischofberger und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch

Sanitas Troesch AG
Triststrasse 13
7000 Chur
081 286 73 73
chur@sanitastroesch.ch
sanitastroesch.ch

Bei Sanitas Troesch können sich Kundinnen und Kunden inspirieren und von fachkundigen Einrichtungsspezialisten beraten lassen. Damit auch die richtigen Produkte ausgewählt werden, können Farben, Formen und Materialien optimal verglichen werden.



Bad. Küche. Leben.



PUBLIREPORTAGE

Dr Samiklaus kunnt



Bild: z.V.g.

Auch in diesem Jahr besucht der Samiklaus traditionsgemäß wieder die Viamala Raststätte in Thuisis und nimmt sich viel Zeit für die Kinder.

Für ein Samiklaus-Versli erhalten die Kinder Nüssli, Mandarinen, feine Schoggi und einen Grittima aus dem randvoll gefüllten Samiklaus-Sack. Ho, ho, ho! «Samiklaus du guata Maa, endlich bisch du wieder da. Chusch go luaga, was i macha, wia i Lebkucha verzier und lacha!»

Bunte Zuckerkunstwerke

Zuckerguss, Silberkügelchen und Streusel: Beim grossen Lebkuchen-

verzieren werden aus den hausgemachten Weihnachtsgebäcken im Handumdrehen bunte Zuckerkunstwerke. Bloss meistens nicht für lange. Da sind sich die kleinen Schleckermäulchen immer einig! Der Samiklaus besucht die Viamala Raststätte am 3. Dezember 2023, von 14 bis 15.45 Uhr. Das Lebkuchenverzieren findet im Restaurant der Viamala Raststätte statt. Es hat, solange es hat!

Kontakt:

Viamala Raststätte Thuisis AG
Fürstenausterstrasse 1
7430 Thuisis
viamala-raststaette.ch

Positives Geschäftsjahr 2023 für die GEVAG

Im Grossratsgebäude in Chur fand die Eignerversammlung der GEVAG statt. VR-Präsident Jürg Kappeler konnte dabei 16 von 23 Eignervertreter sowie zahlreiche Gäste begrüßen. 86 Prozent der Stimmkraft war anwesend. Insgesamt kann die GEVAG auf ein positives Geschäftsjahr 2023 zurückblicken.

Bei der Hochrechnung für das Geschäftsjahr 2023 kann trotz den geringeren Nettoerlösen und unter Berücksichtigung der tieferen Kosten gegenüber dem Budget mit einem positiven Unternehmenserfolg von rund CHF 60 000 gerechnet werden. Das sind rund CHF 200 000 weniger als im Budget vorgesehen.

Preise bleiben unverändert

Das Budget 2024 weist einen Netto-Betriebsertrag von CHF 26,78 Millionen bei einem Aufwand von CHF 26,53 Millionen und einen Unternehmenserfolg von CHF 25 000 aus. Die Preise der Verbrennungsgebühren der Trägergemeinden bleiben für das Jahr unverändert. Gleich wie im Geschäftsjahr 2023 muss auch für das Jahr 2024 mit längeren Stillstandszeiten infolge Revisionen und Umbauten beider Ofenlinien gerechnet werden. Geplant wird mit einer Abfallmenge von 108 000 Jahrestonnen.

Das Ergebnis auf Stufe EBITDA wird mit CHF 9,8 Millionen ausgewiesen. Das Investitionsvolumen für das Jahr 2024 beträgt CHF 3,68 Millionen. Der Fokus liegt auf der Verdichtung des Fernwärmenetzes im Raum Landquart Igis.

Das Budget und die Investitionen 2024 wurden von den Eignervertreter zur Kenntnis genommen.

Die einzelnen Investitionen

– Schlackenaufbereitung: Das Umbauprojekt mit einem Investitionsumfang von CHF 17,7 Millionen für die neuen Anlagenkomponenten zum Schlackentrockenaustag und dazugehörigen Logistikbauten sind zeitlich auf Kurs. Der neue Gebäudetrakt ist



Bild: z.V.g.

Die GEVAG in Trimmis.

von der Autobahn her mit einer grossen roten Flamme erkennbar. Der Einbau der technischen Anlagen verläuft planmässig. Der Investitionskredit kann eingehalten werden und wird voraussichtlich um rund CHF 1,5 Millionen weniger beansprucht.

– Deponiebau: Das Bauprojekt mit einem Investitionsumfang von CHF 17,86 Millionen befindet sich im Zeitplan. Die Aushubarbeiten sind abgeschlossen. Mit der Abdichtung der Deponie-sole kann Ende Winter 2024 begonnen werden. Das Deponievolumen wird 285 000 m³ Schlacke umfassen. Dank der Zusammenarbeit mit der Surselva, welche 5000 Tonnen Schlacke pro Jahr übernimmt, ist die Betriebszeit der Schlackendeponie Cazis Nord für rund 35 Jahre gesichert. Die Inbetriebnahme ist auf Herbst 2024 geplant.

– Anlagenoptimierung: Bei der Anlagenoptimierung wird ein Wärmetauscher im Kaminstrang eingebaut, der die Temperatur im Reingas von 150 °C auf 85 °C absenkt. Dies führt zu einer Leistungsentnahme von 2,7 MW, welche in die Fernwärmenetze eingespielen werden kann. Die

Arbeiten werden Mitte 2024 abgeschlossen sein.

– Leistungssteigerung: Durch verschiedene Ertüchtigungs- und Umbauarbeiten beider Ofenlinien soll die Leistung der KVA um 20 Prozent erhöht werden. Sämtliche Arbeiten werden im Herbst 2024 abgeschlossen sein.

Das gesamte Projekt der Anlagenoptimierung und Leistungssteigerung kann im Rahmen des genehmigten Investitionskredits abgewickelt werden.

Energie und CO2

Die GEVAG beteiligt sich aktuell an verschiedenen Studien zur möglichen Umsetzung der Klimastrategie und des «Green Deal» im Kanton Graubünden. In einer Vorstudie wird die Möglichkeit für eine Zusammenarbeit zwischen GEVAG und Holcim zur CO₂-Abscheidung untersucht. In dieser Konzeptstudie werden Varianten geprüft, in welcher Form die CO₂-Abscheidung erfolgen kann. In einem Teilbereich der Studie wird die Herstellung von synthetischen Treibstoffen wie Methanol als Ersatz für fossile Treibstoffe untersucht.

Martin O. mit Solo-Programm «Super Looper» im Titthof Chur

Der spitzbübische Stimmakrobat Martin O. ist am Samstag, 9. Dezember 2023, um 20 Uhr mit seinem neuesten Solo-Programm «Super Looper» im Titthof in Chur zu sehen.



Bild: z.V.g.

Mit «Super Looper» zaubert Martin O. eine heitere akustische Endlosschleife an Highlights und Perlen der letzten 16 Jahre sowie ein Kaleidoskop an brandneuen Nummern in den Zuschauerraum. Immer dabei: Das Symphonium – und zwar sein ureigenes Loopgerät aus Appenzeller Nussholz.

Songs mit viel Witz und Tiefgang

Damit fängt Martin O. auf der Bühne Geräusche und Gesangschnipsel seiner Stimme, funkelnde Rhythmen seiner Beatbox, den Wohlklang von weiteren Mu-

sikinstrumenten und sogar O-Töne aus dem Saal ein, schichtet sie vielfach über- und aneinander und kombiniert sie zu neuen Klangwelten und zu Songs mit viel Witz und Tiefgang.

Ein abwechslungsreicher, musikalischer Loop-Erlebnis-Abend voller Geschichten auf lachmuskel-erregendem Niveau, gespickt mit fein- und hinter sinnigen Zwischentönen. Alles live, alles echt und alles einzigartig Martin O.

Tickets: Eventfrog
Informationen:
www.superlooper.ch

RhB übernimmt Verkaufsstelle am Bahnhof Landquart

Ab heute Freitag wird die Verkaufsstelle am Bahnhof Landquart neu von der Rhätischen Bahn (RhB) betrieben, jene in Chur ausschliesslich von der SBB, und in Schiers übernimmt die Post.

Die Verkaufsstelle am Bahnhof Landquart wird heute von der SBB betrieben. Jene am Bahnhof Chur wird gemeinsam von SBB- und RhB-Mitarbeitenden bedient, in Schiers sind RhB-Verkaufsmitarbeitende vor Ort. Ab heute Freitag findet an diesen Bahnhöfen eine «Rochade» statt: Die Verkaufsstelle am Bahnhof Landquart wird künftig von RhB-Mitarbeitenden und jene in Chur ausschliesslich von SBB-Mitarbeitenden bedient. Gleichzeitig übernimmt die Post als Stationshalterin von der RhB den Verkauf am Bahnhof Schiers. Dadurch werden diese Standorte der einzelnen Unternehmen gestärkt und gleichzeitig wird sichergestellt, dass trotz Kostendruck durch den steigenden Verkauf über online-Kanäle weiterhin alle drei Verkaufsstellen betrieben werden können.

Aus den Verhandlungen des Stadtrates Chur

Der Stadtrat hat sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

Gastwirtschaftsbewilligungen

– Ronald Szepanski für Gastwirtschaft Dublin Cliff, Welschdörfli 1–5
– Nigru Gebremeskel für Gastwirtschaft Enjoy Club, Untere Gasse 1
– Kaya Martin Stieger für Gastwirtschaft Tabaco, Welschdörfli 2

Kreditfreigaben

– Baumpflege Stadt Chur 2024–2025; Fr. 150 000.– respektive Fr. 75 000.– pro Jahr, unter dem Vorbehalt der Budgetgenehmigung durch den Gemeinderat
– Grün und Werkbetrieb, Ersatz Geländefahrzeug Mitsubishi Pajero 4 × 4; Fr. 55 900.–

Baubewilligungen

– Johannes Barandun, Zürich, vertreten durch Moreno Spadin, Chur, für Neubau Einfamilienhaus, Berggasse
– Stadt Chur, vertreten durch Hochbaudienste, für Abbruch Reithalle, Grossbruggerweg 12

Wir suchen nach Vereinbarung

1 Landmaschinen- oder Motorgerätemechaniker 60–100%

Wir freuen uns, von dir zu hören.

Litscher Service-Center, Grüel 1190, 9475 Sevelen, Tel. 081 785 19 09

Die **BÜNDNER NACHRICHTEN** suchen kommunikationsstarke, teamfähige und leistungsorientierte **MITARBEITER/INNEN** für den **INSERATEVERKAUF AB 40% (m/w)** im Angestelltenverhältnis
STANDORT: Chur
VORAUSSETZUNG: einwandfreies Schweizerdeutsch, Quereinsteiger/innen willkommen, gern auch über 50 Jahre, auch Homeoffice möglich.
ANFRAGEN: Tel. 081 223 21 27 oder 079 434 05 35
BEWERBUNG: Künzle Annoncen, Postfach 21, 9403 Goldach oder a.kue@bluewin.ch

lukashaus

Wir haben offene Stellen.

Lukashaus Stiftung
CH 9472 Grabs
www.lukashaus.ch

Geschenkideen

Circus-Premiere mit Live-Konzert von ChueLee

Bereits zum vierten Mal heisst es zum Jahreswechsel «Manege frei!» auf der Oberen Au in Chur. Vom 8. Dezember 2023 bis 6. Januar 2024 öffnet der Original Bündner Circus Maramber sein Zelt und begeistert wieder mit einem neuen Programm sowie internationalen Künstlern.

In der rund zweistündigen Show ist für jeden etwas dabei. Magier Daniel Craven zählt zu den gefragtesten Illusionisten Europas und präsentiert weit mehr als nur die «zersägte Jungfrau». Modern und rockig präsentiert er seine Tricks – Las Vegas Feeling in Graubünden. Maximilian Renz stammt aus einer alten Circus-Dynastie und fliegt am Trapez hoch unter der Zeltkuppel. Das Duo Bone



Das polnische Künstlerpaar Walery und Anastasiia.

Wheels balanciert auf dem Einrad und Youri Antoniv begeistert mit Slapstick auf dem Trampolin.

Insgesamt über zwölf verschiedene Darbietungen sind zu erleben. «Hausdown» Alan Rossi ist mit neu-

en Spässen wieder mit von der Partie und spinnt mit seinem feinsinnigen Humor den roten Faden durch das Programm.

Weihnachtsfeier in ganz besonderem Ambiente

An sieben ausgewählten Gala-Abenden gibt es nicht nur Sensationen für Augen und Ohren, sondern auch für den Gaumen. Hier gibt es die Möglichkeit für eine Weihnachtsfeier in ganz besonderem Ambiente mit kompletter Show und Drei-Gänge-Menü.

Zur festlichen Premiere am 8. Dezember um 19.30 Uhr erwartet die Zuschauer ein zusätzliches Highlight: Direkt im Anschluss an das Circusprogramm gibt es eine Premierenfeier mit Live-Konzert der Kultband

ChueLee – natürlich im Eintrittspreis inklusive.

Alle Spielzeiten, Informationen zur Show und den Galaabenden sowie Kartenvorverkauf unter www.circusmaramber.ch oder der Ticket-hotline 079 516 65 97 (täglich 10 bis 20 Uhr).



Der italienische Clown Alan Rossi.

Grischuna
Fleischzackerei Churwalden AG
SÜRSELVA minipic

Spezialitäts dal Grischnun
In unseren Fabrikkläden in Churwalden und Landquart finden Sie regionale Spezialitäten wie Bündnerfleisch, Salsiz oder Bergsalami. Wir freuen uns auf Sie!
Informationen und Öffnungszeiten finden Sie auf www.grischuna.ch

- Kirschensteine- & Traubenkernkissen
 - Arvenspäne, Schafwollkugeln
 - Teesorten, Seifen
- www.kirschensteine.ch
056 444 91 08

ARGO Laden Chur
Gäuggelistrasse 6
7000 Chur
081 250 72 06
www.argo-gr.ch

Sonntagsverkauf
10.12. 12.00 - 16.00 Uhr
17.12. 12.00 - 16.00 Uhr

Online-Shop

ARGO
WIR STÄRKEN PERSÖNLICHKEITEN

Geschenkidee:
Orig. Zeitung von jedem Tag, Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1900–2022 HISTORIA
www.historia.ch
Tel. 061 312 81 35

Seit 1921
Panzerfahrzeuge der Schweizer Armee

Buch zum Jubiläum: **100 Jahre Schweizer Panzerfahrzeuge (1921–2021)**
Alle Panzerfahrzeuge der Schweizer Armee, Fremd- und Eigenentwicklungen seit 1921
Daten, Fakten und Informationen, ergänzt mit eindrucksvollem Bildmaterial
Fr. 22.90 (144 Seiten / Format: gebunden)
Bestellung via Internet
www.marclenzin.ch
Mail: info@marclenzin.ch

Zu verkaufen
Hand-gestrickte Socken
Div. Grössen und Farben.
☎ 079 410 98 71

Martin O.

super Looper
Samstag, 9. Dezember 2023, 20 Uhr
TITTHOF CHUR
Tittwisenstrasse, 8, Tickets: superlooper.ch

Parfum-Outlet.ch

- Parfümerie
- Kosmetika
- Haircare
Di - Fr 9.00 - 11.00 und 13.30 - 18.30
Sa 9.00 - 16.00
Tel 071 733 1104
9435 Heerbrugg, Marktstr.2, gegenüber dem Bahnhof

So einfach geht **Schenkenka.**

Die **Gnuss-Box** vom Plankis zum Verschenken oder selber Geniessen.
Plankis Stiftung
Emserstrasse 44 | 7000 Chur
081 255 13 60 | plankis.ch/shop



Herausgeber:
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:
Bündner Nachrichten
Ringstrasse 90/92
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch
Internet www.buendner-nachrichten.ch
Erscheint 14-täglich (gerade Wochen): Freitag

Impressum

Redaktion:
Alex Künzle, Hans-Jürg Toggwiler

Anzeigenverkauf:
Charly Bosshard, info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:
Almens, Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grüş, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenaz, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Paspels, Passugg, Peist, Pignia, Pratval, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inserateschluss:
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Satz: Cavelti AG, 9200 Gossau

Druck: CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

Auflage: 20'018

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.



Ausgezeichnet dank langjähriger Erfahrung

Das Bodensee Implantatzentrum in Rorschach ist als medizinisches Institut für zahnärztliche Implantologie zugelassen. Für 2022 hat das BIZ als einzige Praxis in der Schweiz und in der Region Vorarlberg-Süddeutschland die Zertifizierung als «All-on-4 Excellence Center» in Gold erhalten.

Vor zehn Jahren hat Dr. Wolfgang Prinz das Bodensee Implantatzentrum (BIZ) in Rorschach gegründet. Sein Ziel ist es, Patientinnen und Patienten maximale Fachkompetenz im Bereich der zahnärztlichen Implantologie zu bieten. Dr. Wolfgang Prinz ist seit mehr als 25 Jahren in diesem Bereich tätig und hat schon mehrere tausend Implantate gesetzt. Im Interview erklärt er, welche Voraussetzungen für eine Zertifizierung als «All-on-4 Excellence Center» erfüllt sein müssen, welche Bedeutung die Auszeichnung für Patientinnen und Patienten sowie die Praxis hat und wieso Zahnimplantate von Spezialisten gesetzt werden sollten.

Sie sind in der Schweiz und der Dreiländerregion Ostschweiz-Vorarlberg-Süddeutschland alleiniger Inhaber des All-on-4-Zertifikats in Gold. Was zeichnet das All-on-4-Verfahren aus?

Wolfgang Prinz: Bei der All-on-4-Methode geht es darum, mit nur vier Implantaten einen feststehenden und innerhalb von 24 Stunden sofort voll belastbaren Zahnersatz zu schaffen. Ziel des Therapiekonzepts ist es, den Komfort des Patienten zu optimieren und gleichzeitig die Kosten zu reduzieren. Das gelingt uns dank der niedrigen Implantatzahl und dem Verzicht auf Knochen- und Knochenaufbauten. Weiter ist bei dieser speziellen Methode keine Prothese als Provisorium nötig. So ist eine Sofortversorgung mit Implantaten und neuen Zähnen an nur einem einzigen Tag möglich.

Welche Voraussetzungen müssen für die Vergabe des Zertifikats erfüllt sein?

Das All-on-4-Zertifikat wird vom Rechteinhaber, der Schweizer Firma Nobel-Biocare, ausgestellt. Dabei handelt es sich um einen der weltweit grössten Hersteller von Zahnimplantaten. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats sind in erster Linie eine entsprechende Anzahl an erfolgreich durchgeführten All-on-4-Behandlungen sowie die nachgewiesene Expertise im Bereich der zahnärztlichen Implantologie. Das Zertifikat wird also nach objektiv überprüfbaren Kriterien vergeben.

Was bedeutet die Zertifizierung der Praxis für die Patientinnen und Patienten?

Die Zertifizierung ist nicht nur eine Auszeichnung für jahrelange erfolgreiche Konzeption und Arbeit, sondern auch der Nachweis besonderer Expertise im Fachgebiet der zahnärztlichen Implantologie.

logie. Patientinnen und Patienten können sich also sicher sein, dass sie im Bodensee Implantatzentrum eine optimale Behandlung erhalten. Unsere mehr als 25-jährige Erfahrung erlaubt es uns, minimalinvasiv zu arbeiten und so die Belastung für die Patientinnen und Patienten auf ein Minimum zu beschränken. Anfang 2021 konnten mit Prof. Dr. Oliver Ploder (Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie) und Holger Isensee (MSc Parodontologie und Implantologie) zudem zwei ausgewiesene Experten im Bereich der Implantologie für das BIZ gewonnen werden. Aufgrund der zusätzlichen Kompetenz und Erfahrung im Team können wir für noch mehr Patienten eine passende Implantatlösung anbieten.

Gibt es Patientinnen und Patienten, bei denen keine Implantate gesetzt werden können?

Früher kamen solche Situationen relativ häufig vor. Bei Rauchern, Diabetikern oder Personen mit hohem Blutdruck wurde zum Beispiel aufgrund der fehlenden Evidenz und Risikoabwägungen oft auf das Setzen von Implantaten verzichtet. Damals wurde aber auch vorwiegend mit Pauschallösungen gearbeitet. Wenn ein Patient nicht ins Schema gepasst hat, wurden keine Implantate gesetzt. Heute werden bei uns im Bodensee Implantatzentrum in schwierigen Fällen, zum Beispiel bei Osteoporose und der entsprechenden Medikation, für den Patienten massgeschneiderte Lösungen erarbeitet. Durch die persönliche Beratung und Behandlung können wir praktisch allen Patientinnen und Patienten eine passende Implantatlösung anbieten.

Sie haben sich in zahnärztlicher Implantologie spezialisiert. Wieso sollten Implantate von Spezialisten gesetzt werden?

In einem Institut mit Behandlungsschwerpunkt Implantologie ist die Erfolgswahrscheinlichkeit höher. Das hängt mit dem Fachwissen und der Routine des behandelnden Zahnarztes zusammen. Ein implantologisch tätiger Zahnarzt sollte über den Weiterbildungsausweis Implantologie (WBA) oder eine Masterausbildung verfügen. Aufgrund ihrer Erfahrung können spezialisierte Zahnärzte auch in komplizierteren Fällen eine tragfähige Implantatlösung anbieten. Auch bei der Nachversorgung profitieren Patientinnen und Patienten. Bei uns im Bodensee Implantatzentrum erfolgt nach der Sofortversorgung eine langjährige Kooperation. Weil wir nicht nur die eigentliche Behandlung, sondern auch die Nachbetreuung sehr individuell auf unsere Patienten zuschneiden, können wir Probleme rasch erkennen und frühzeitig reagieren. Das Risiko für unangenehme Komplikationen wird so auf ein Minimum reduziert.

Weitere Informationen zu den angebotenen Verfahren unter: www.biz-sg.ch oder www.facebook.com/ImplantatzentrumBodensee



Anfang 2021 konnte Prof. Dr. Dr. Oliver Ploder (Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie, rechts) und Holger Isensee (MSc Parodontologie und Implantologie, links) für das BIZ gewonnen werden. Patientinnen und Patienten kann somit eine optimale Betreuung und Versorgung auch bei scheinbar unlösbaren Fällen angeboten werden. Bilder: PD



Bei der All-on-4-Methode kommen oft Sofortimplantate zum Einsatz, hier mit Zygomaimplantaten (Bild links). Die Eingriffe können am Computer geplant werden. Bei der All-on-4-Methode ist oft keine Prothese als Provisorium nötig (Bild rechts: All-on-4 im Oberkiefer).

Dr. Wolfgang Prinz stellt sich vor

Wolfgang Prinz ist seit 1992 in der oralen Implantologie tätig. Vor 20 Jahren verlagerte er dann seine Schwerpunkttätigkeit in diesen Bereich. Seither hat Wolfgang Prinz über 8000 Implantate gesetzt. Von 2007 bis 2010 besuchte er den Masterkurs Orale Implantologie an der Universität Wien, den er mit dem Master of Science (MSc) abgeschlossen hat. Wolfgang Prinz ist alleiniger Inhaber der Zertifizierung in Gold für All-On-4® in der Region Ostschweiz-Süddeutschland-Vorarlberg. 2013 ist er zudem in das Verzeichnis der 50 führenden Mediziner der Schweiz aufgenommen worden. Neben seiner zahnärztlichen Tätigkeit berät Wolfgang Prinz Unternehmen im Bereich Implantologie.



Sandra Van Laer



«Ich habe für eine Behandlung mit Knochenaufbau und Stützähnen bei Dr. Prinz und zum Vergleich in Ungarn einen Kostenvoranschlag eingeholt. Es stellte sich heraus, dass die Behandlung in Ungarn nicht günstiger gewesen wäre. Zudem wollten die Zahnärzte in Ungarn mehr Eingriffe vornehmen als nötig.»



Bodensee Implantatzentrum BIZ Rorschach
Dr. med. dent. Wolfgang Prinz, MSc
Hauptstrasse 82, 9400 Rorschach, Tel. 071 277 56 58, info@biz-sg.ch, www.biz-sg.ch

GOLD PARTNER



All-on-4® Behandlungskonzept
Excellence Center



2022

Bodensee Implantatzentrum
Dr. Wolfgang Prinz, MSc
Rorschach